

## Mögliche Aspekte zur Erstellung einer Beurteilung\*

### Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen

Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.

Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Reihenplanung; fachliche Korrektheit; Orientierung an Lehrplänen; sinnvolle, zielführende Stundenphasierung; hoher Anteil echter Lernzeit; funktionaler und abwechslungsreicher Methoden- und Medieneinsatz; Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen; Förderung der Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler; wirksames und nachhaltiges Lernen; Binnendifferenzierung; individuelle Förderung; realistische Reflexionsfähigkeit der Referendarinnen und Referendare (mit Ausbildungslehrer und Lerngruppe); Sprach- und Stimmführung; Lehrerrolle/ -verhalten: z.B. transparente Aufgabenstellung; klare Unterrichtsziele; Erstellen von übersichtlichen Tafelbildern; Zeitmanagement; Umgang mit Schülerfragen

### Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen

Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Aufmerksames Zuhören; Interesse bekunden; Schüleralltag einbeziehen; vorbildhaftes Verhalten; unterstützt eigene Lösungsmöglichkeiten; Integration von Gesprächsregeln; Teilnahme an Wandertagen und Veranstaltungen über den Unterricht hinaus; Kontakte zu außerschulischen Experten; Teilnahme an Elterngesprächen; Interesse am Umfeld der Schülerinnen und Schüler; Umgang mit Tadel; Sanktionen und Lob; Umgang mit Störungen und der „Hausaufgaben-Problematik“

### Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen

Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

**herausfordern:** altersgerechtes Sprachniveau; altersgerechte Auswahl von Unterrichtsmaterialien; Vermeidung von Über- und Unterforderung der Schülerinnen und Schüler; Binnendifferenzierung; unterschiedliche, angemessene Arbeits- und Sozialformen; klare Arbeitsanweisungen; gezielte Hilfen für den Lernprozess; Reflexion über Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen und Konsequenzen für die eigene Unterrichtsgestaltung

**erfassen:** Reflexionsbereitschaft und –fähigkeit in Vor- und Nachbereitung

**rückmelden:** angemessene, für Schülerinnen und Schüler verständliche Rückmeldungen auf Schülerbeiträge; klare und differenzierte Bewertungssignale an die Schülerinnen und Schüler im Unterricht

**dokumentieren:** Nutzung konsistenter Notationssysteme

**beurteilen:** Bemühen um faire Noten; Transparenz bei Bewertung von mdl. und schriftl. Schülerleistungen; konstruktive Mitarbeit in der Fachkonferenz

## Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten

Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. (siehe auch Handlungsfeld 3)

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

regt Beratungsgespräche an; erkennt Sonderrollen von Schülern; kennt die Möglichkeiten, Beratung zu initiieren (z.B. Sozialarbeiter) und nutzt in diesem Zusammenhang auf informelle Gespräche mit Kollegen

## Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen

Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. (siehe auch Handlungsfeld 2)

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Wahrnehmung der Heterogenität; Erkennen von sprachlichen Defiziten; Umsetzung in individuelle Förderung; Nutzung kultureller Vielfalt; Erfassen von Konfliktpotential; Erkennen von Benachteiligungen; Nutzung intellektueller Vielfalt (z.B. bei Gruppenzusammensetzung); Vielfalt im Schulleben (z.B. Inklusion)

## Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Z. B. können hier folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

Austausch und Mitarbeit in Fachgruppen; Teilnahme Pädagogischer Tag; Arbeit am Curriculum; Arbeit in Fachkonferenzen; Beteiligung an AG; Tag der offenen Tür; Fortbildungen; Austausch und Zusammenarbeit mit Beratungslehrern; Sozialpädagogen; Psychologen; Beratungsstellen etc.; Teilnahme Projektwoche; Klassenfahrten; Studienfahrten; Exkursionen und Wandertage

\*Erstellt nach einer Vorlage aus dem Prüfungsamt Dortmund